



Geschäftsbericht

2022

Rheinkraftwerk
Neuhausen AG

Jahresbericht und Jahresrechnung der Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN)

für das 74. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022

Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN)

Jahresbericht und Jahresrechnung
für das 74. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022

Aktionäre

EnAlpin AG	56%
Axpo Hydro AG	40%
Gemeinde Neuhausen am Rheinfall	4%

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
 betreffend das Geschäftsjahr

Verwaltungsrat	Michel Schwery, Visp, Präsident	2022
	Hans-Peter Zehnder, Illnau (Illnau-Effretikon), Vizepräsident	2022
	Stefan Ficht, Scherz	2022
	Viktor Lir, Zürich (ab 13.06.2022)	2022
	Peter Lustenberger, Wettswil am Albis (bis 13.06.2022)	2021
	Diego Pfammatter, Brig-Glis	2022
	Felix Tenger, Neuhausen am Rheinfall	2022
Marie-Cécile Zuchuat, Susten	2022	
Sekretärin des Verwaltungsrates	Marie-Cécile Zuchuat, Susten, EnAlpin AG	
Geschäftsführung	Diego Pfammatter, Brig-Glis, Leiter Bereich Produktion EnAlpin AG	
Betriebsführung	Oliver Steiger, Geroldswil, Leiter Kraftwerksgruppe Aare-Reuss-Rhein Axpo Power AG	
Revisionsstelle	APROA AG, Visp	2022
Geschäftsadresse	Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN) c/o EnAlpin AG Bahnhofplatz 1b 3930 Visp	

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung
betreffend das 74. Geschäftsjahr
vom 01. Januar bis 31. Dezember 2022

Energie als knappes Gut und Massnahmen des Bundesrates zur Stärkung der Stromversorgungssicherheit

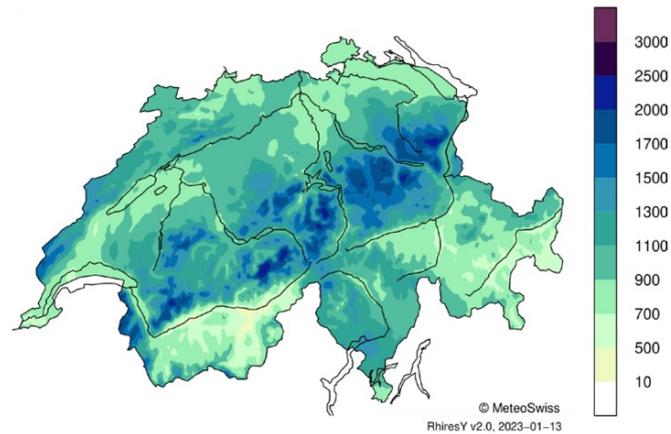
«Energie ist knapp. Verschenden wir sie nicht», unter diesem Slogan lancierte der Bund vergangenes Jahr eine Sparkampagne. Der Krieg in der Ukraine hat eine weltweite Energiekrise ausgelöst. Um die Versorgungssicherheit in der Schweiz zu stärken, hat der Bundesrat in den letzten Monaten verschiedene Massnahmen eingeleitet. So hat er eine Wasserkraftreserve für den Winter 2022/2023 beschlossen, den Einsatz von Reservekraftwerken ermöglicht, die Beschaffung zusätzlicher Gasreserven angeordnet und ergänzend entschieden, dass bestimmte Wasserkraftwerke für eine befristete Dauer die Restwasserabgaben reduzieren können, damit mehr Wasser für die Stromproduktion zur Verfügung stehe. Der Bundesrat hat dazu eine entsprechende Verordnung per 1. Oktober 2022 in Kraft gesetzt.

Die Energiebranche hat ein ereignisreiches und herausforderndes Jahr 2022 hinter sich. Damit eine sichere Stromversorgung auch in der Zukunft gewährleistet werden kann, sind - unter Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure - weitere Massnahmen zu definieren und umzusetzen.

Witterungsverhältnisse, Hydrologie

Gemäss Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz blickt die Schweiz auf das deutlich wärmste und regional auf das sonnigste Jahr seit Messbeginn zurück. Der Jahresverlauf war geprägt durch anhaltend überdurchschnittliche Temperaturen, anhaltenden Niederschlagsmangel und viel Sonnenschein.

Die Jahresniederschläge 2022 erreichten in der Schweiz verbreitet 70 bis 90% der Norm 1991–2020. Auf der Alpensüdseite lagen die Werte zwischen 50 und 75% der Norm. Zahlreiche Messstandorte mit über 60-jährigen Messreihen meldeten eines der zehn niederschlagsärmsten Jahre. In einigen Gebieten war es lokal das niederschlagsärmste Jahr seit Messbeginn. Auf der Alpensüdseite war es verbreitet das niederschlagsärmste oder zweitniederschlagsärmste Jahr seit Messbeginn, auch in Messreihen, die 100 Jahre oder mehr zurückreichen.

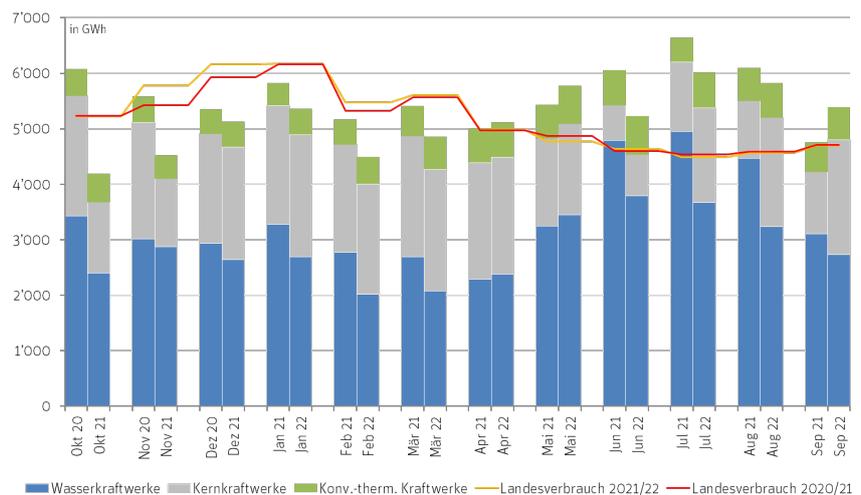


Jahresniederschlagssumme 2022 (in mm)

Quelle: Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie MeteoSchweiz

Produktion elektrischer Energie in der Schweiz

Vom 01. Oktober 2021 bis 30. September 2022 betrug, laut Bundesamt für Energie BFE, die schweizerische Landesproduktion an elektrischer Energie total 56'956 Gigawattstunden (GWh). Dies entspricht einem Rückgang von 10.2% gegenüber dem Vorjahr (63'396 GWh). Davon wurden 33'954 GWh (Vorjahr 40'963 GWh) in den Lauf- und Speicherwerken aus Wasserkraft erzeugt, 55% der gesamtschweizerischen Produktion. Die Erzeugung der Kernkraftwerke betrug 21'159 GWh (Vorjahr 20'228 GWh) oder 34%. Die konventionell-thermische und erneuerbare Erzeugung (z.B. Wärmekraftwerke, Wind, Photovoltaik, Biomasse usw.) lag bei 6'782 GWh (Vorjahr 6'194 GWh) oder 11% an der Gesamtproduktion.



Quelle: Bundesamt für Energie / eigene Darstellung

In der Berichtsperiode resultierte, nach Deckung des Eigenverbrauchs der Schweiz, ein Einfuhrüberschuss an elektrischer Energie von 5'599 GWh (Vorjahr Ausfuhrüberschuss von 1'480 GWh).

Schweizweit wurden per Ende September 2022 insgesamt 62'555 GWh (Vorjahr 61'619 GWh) elektrische Energie verbraucht.

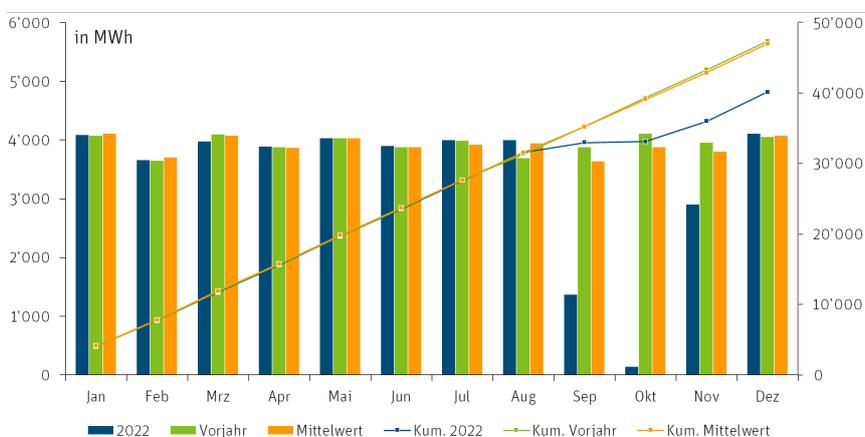
Energieerzeugung Rheinkraftwerk Neuhausen AG

Im Geschäftsjahr 2022 produzierte das Rheinkraftwerk Neuhausen total 38.818 Gigawattstunden (GWh) elektrische Energie, was 15.7% unter dem Vorjahr (46.037 GWh) und 15.0% unter dem Mittelwert (45.670 GWh) liegt.

Die Minderproduktion ist aufgrund diverser Erneuerungsarbeiten im Kraftwerk zurückzuführen. Das Kraftwerk war vom 12. September 2022 bis zum 04. November 2022 ausser Betrieb. Während dieser Zeit war ein Produktionsausfall von 7'347 MWh zu verzeichnen.

Der Einstauersatz der Elektrizitätswerk Rheinau AG betrug wie im Vorjahr 1.313 GWh.

Unter Berücksichtigung des Energieaufwandes für die Hilfsbetriebe und Verluste von 0.083 GWh belief sich die Nettoenergieerzeugung auf 40.048 GWh (Vorjahr 47.244 GWh/ Mittel 46.877 GWh) und entspricht der Energiemenge, die den Partnern zur Verfügung steht.



Nettoenergieerzeugung

Quelle: Energieumsatz 2022 / eigene Darstellung

Betrieb und Unterhalt / Erneuerungen

Am 25. Februar 2022 kam es nach der täglichen Turbinenspülung zu einem Anstieg des Spaltwassers im Turbinendeckel. Um ein Stillsetzen der Maschinengruppe zu verhindern, wurden die regelmässigen Turbinenspülungen temporär deaktiviert. Dies verbesserte die Situation. Nach der Untersuchung des Phänomens konnte, wie schon im Oktober 2019, eine ungenügende Absaugung und Ableitung des Spaltwassers als Ursache ermittelt werden. Am 09. März 2022 wurden daraufhin die Absaug- und die Überlaufleitung durch eine Rohrreinigungsfirma unter Mithilfe eines Tauchers gespült. Zudem wurden in der Überlaufleitung lokale Ver-

engungen im Querschnitt festgestellt, welche ausgefräst wurden. Es entstanden Produktionsverluste von insgesamt 78 MWh.

Am 24. März 2022 wurde die Maschine für einen Tag stillgesetzt, um durch einen Taucher die Rechenkontrolle durchzuführen. Gleichzeitig wurde der Stillstand genutzt, um den zu sanierenden Seitenstollen im Druckschacht, sowie die Rechenaufleger zu begutachten. Der Stahlwasserbau- und der Betoninstandsetzungsfirma gab es wichtige Erkenntnisse für die geplanten Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten. Es entstanden Produktionsverluste von 25 MWh.

Am 10. August 2022 kam es aufgrund einer Störung im Netz zu einer automatischen Abschaltung der Maschinengruppe. Es entstanden Verluste von 25 MWh.

An der Rechenreinigungsmaschine wurden die Schleppkabel nach einem Defekt ausgetauscht. Vom 13. - 15. Juli 2022 musste aufgrund der Nichtverfügbarkeit der Rechenreinigungsmaschinen die Leistung auf 4.8 MW reduziert werden, um den Druck auf den Rechen zu reduzieren. Es entstanden Verluste von 11 MWh.

Die Maschinengruppe wurde am 12. September 2022 für die Erneuerungsarbeiten stillgesetzt und konnte am 04. November 2022 wieder in Betrieb genommen werden. Es konnten alle geplanten Erneuerungsmassnahmen, mit Ausnahme der Installation der Geländer, abgeschlossen werden. Es sind noch Restarbeiten ausstehend. Folgende Arbeiten respektive Teilprojekte wurden durchgeführt:

Geländer und Absturzsicherungen: Aufgrund von Lieferschwierigkeiten des Lieferanten kann die Erneuerung der Geländer erst im 2023 realisiert werden.

Elektro- und Leittechnik: Die Arbeiten der Teilprojekte Los 1 (Leittechnik, Eigenbedarf, AC/DC-Anlagen, Verkabelungen) und der Teilprojekte Los 2 (Kameraüberwachung, Einbruchmeldeanlage, Hausinstallationen) konnten abgeschlossen werden. Es sind noch Restarbeiten und Nachbesserungen wie Softwareanpassungen und Anpassungen der Bedienoberflächen auszuführen.

Stahlwasserbau, Maschinentechnik und Bau: Die geplanten Arbeiten im Stahlwasserbau (Rechen /Lattenrost, Betonarbeiten, Rohrleitungsbau, Generatorlöschanlage, Überlaufbauwerk, Korrosionsschutz und Dachabsturzsicherung) wurden erfolgreich umgesetzt.

Sanierung der Spaltwasserableitungen: Die Rohrsanierungsarbeiten und die Verbesserung der neuen Einführung der Absaugleitung in das Mannloch konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Andrückarm der Rechenreinigungsmaschine: Der Andrückarm der Rechenreinigungsmaschine konnte im Lieferwerk grundlegend revidiert und vor Ort wieder montiert werden.

Während der Stillstandzeit für die Erneuerungsmassnahmen wurden zusätzlich einzelne undichte Leitschaufellager der Turbine ersetzt.

Generalversammlung

Am 13. Juni 2022 hielt die Rheinkraftwerk Neuhausen AG ihre ordentliche Generalversammlung im Gemeindehaus Neuhausen am Rheinfall ab.

Die Aktionäre befürworteten den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021 sowie den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Des Weiteren bestimmten die Aktionäre Viktor Lir, Leiter der Geschäftseinheit Asset Management der Division Hydroenergie & Biomasse bei der Axpo Hydro AG, zum neuen Mitglied des Verwaltungsrates bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2022. Viktor Lir tritt die Nachfolge von Peter Lustenberger an, welcher auf die Generalversammlung 2022 aus dem Verwaltungsrat der Rheinkraftwerk Neuhausen AG zurücktrat. Peter Lustenberger war an der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Mai 2016, als Nachfolger von Jörg Huwyler, in den Verwaltungsrat der Rheinkraftwerk Neuhausen AG gewählt worden. Die Rheinkraftwerk Neuhausen AG dankt Peter Lustenberger für sein grosses und erfolgreiches Engagement.

Des Weiteren gewährten die Aktionäre allen Verwaltungsräten Entlastung zum Geschäftsjahr 2021 sowie stimmten der Wahl der APROA AG, Visp, als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr zu.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hielt im vergangenen Geschäftsjahr zwei Sitzungen ab, an welchen die ordentlichen Geschäfte wie der Jahresabschluss 2021, das Budget 2023 sowie die Konzession/ Mehrwertanerkennung thematisiert wurden.

Geschäfts- und Betriebsführung

Diego Pfammatter, Leiter Bereich Produktion bei der EnAlpin AG, obliegt die Geschäftsführung. Er bereitet die Geschäfte des Verwaltungsrates vor und gewährt das operative Geschäft der Gesellschaft.

Die Betriebsführung wird von Oliver Steiger, Leiter Kraftwerksgruppe Aare-Reuss-Rhein bei der Axpo Power AG, wahrgenommen.

Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

**Anträge des
Verwaltungsrates zum
Geschäftsbericht und zur
Gewinnverwendung /
Entlastung**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2022:

1. den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

2. den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 0
zuzüglich des Ergebnisses 2022 von CHF 52'700
was den Bilanzgewinn auf den 31.12.2022 von CHF 52'700
ergibt, wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung

Dividende auf das Aktienkapital von CHF 1'000'000 CHF 50'000

Einlage in die allgemeine Reserve

5% vom Jahresgewinn 2022 von CHF 52'700 CHF 2'700

Vortrag auf neue Rechnung CHF 0

3. dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Neuhausen am Rheinfall, 24. Mai 2023

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN CHF	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel	1	261'569	879'957
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	136'214	119'482
Übrige kurzfristige Forderungen	3	30'275	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	9'601	122'871
Total Umlaufvermögen		437'659	1'122'310
Sachanlagen	5	4'750'978	4'270'954
Immaterielle Werte	6	94'318	106'108
Total Anlagevermögen		4'845'296	4'377'062
TOTAL AKTIVEN		5'282'955	5'499'372
PASSIVEN CHF	Anhang	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7	6'065	5'816
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8	200'000	200'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	0	21'973
Passive Rechnungsabgrenzungen	10	21'677	20'355
Kurzfristige Rückstellungen	11	13'513	12'228
Total kurzfristiges Fremdkapital		241'255	260'372
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	12	3'800'000	4'000'000
Total langfristiges Fremdkapital		3'800'000	4'000'000
TOTAL FREMDKAPITAL		4'041'255	4'260'372
Aktienkapital	13	1'000'000	1'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve		189'000	186'300
Jahresergebnis		52'700	52'700
TOTAL EIGENKAPITAL		1'241'700	1'239'000
TOTAL PASSIVEN		5'282'955	5'499'372

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2022	2021
Jahreskosten zu Lasten Partner		1'520'826	1'454'143
Sonstige betriebliche Erträge		28'042	788
Total Betrieblicher Ertrag		1'548'868	1'454'931
Energieaufwand		0	-182
Unterhalt und Reparaturen		-149'142	-84'918
Beratung und Dienstleistungen		-167'758	-164'723
Sach- und Verwaltungsaufwand		-22'683	-20'863
Sonstige betriebliche Aufwände		-41'047	-3'085
Wasserrechtsabgaben	14	-651'652	-651'651
Kapitalsteuern		-60	-2'600
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-403'603	-400'085
Abschreibungen auf immaterielle Werte		-11'790	-11'789
Total Betriebsaufwand		-1'447'734	-1'339'897
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		101'134	115'035
Finanzertrag		2'160	1'004
Finanzaufwand		-41'397	-54'137
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	15	4'102	810
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	15	-3'500	-11
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		62'500	62'700
Direkte Steuern		-9'800	-10'000
Jahresergebnis		52'700	52'700

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2022	2021
Jahresergebnis		52'700	52'700
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		415'393	411'874
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-16'732	2'295
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen		82'995	-93'188
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		249	-3'886
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		-20'651	3'274
Veränderung kurzfristige Rückstellungen		1'285	4'323
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		515'239	377'393
Investitionen Sachanlagen		-883'627	-93'803
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-883'627	-93'803
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-50'000	-50'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		0	-3'850'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-200'000	4'000'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-250'000	100'000
Veränderung der flüssigen Mittel		-618'388	383'590
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Januar		879'957	496'367
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		261'569	879'957
Veränderung der flüssigen Mittel		-618'388	383'590

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, werden nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Allgemeine Grundsätze zur Rechnungslegung

Flüssige Mittel

Der Bestand des konzernweiten Cash-Poolings abzüglich dem Restsaldo des Kontokorrents wird in den Flüssigen Mitteln abgebildet.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Auf eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wird verzichtet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichtsjahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Jahreskosten zu Lasten Partner

Die Gesellschaft produziert aus Wasserkraft elektrische Energie. Diese Energie wird den beteiligten Partnern jeweils zu den Produktionskosten im Umfang ihrer Beteiligungsquoten abgegeben.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Flüssige Mittel

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Flüssige Mittel gegenüber Dritten (Kontokorrent)	281	341
Flüssige Mittel gegenüber Beteiligten (konzernweites "Cash-Pooling")	261'288	879'616
Total	261'569	879'957

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen gegenüber Dritten	582	0
Forderungen gegenüber Beteiligten	135'632	119'482
Wertberichtigungen	0	0
Total	136'214	119'482

3 Übrige kurzfristige Forderungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Forderungen gegenüber Dritten (Mehrwertsteuer)	30'274	0
Forderungen gegenüber Dritten (Verrechnungssteuer)	2	0
Total	30'275	0

4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	9'601	122'871
Total	9'601	122'871

5 Sachanlagen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Gebäude und Grundstücke	106'541	106'541
Kraftwerkanlagen	9'418'729	9'313'593
Anlagen im Bau	779'273	782
Wertberichtigungen	-5'553'565	-5'149'962
Total	4'750'978	4'270'954

6 Immaterielle Werte

Die immateriellen Werte beinhalten aktivierte Kosten im Zusammenhang mit der Zusatzkonzession zur Erhöhung der Nutzwassermenge, welche die zuständigen Behörden im 2017 genehmigt haben.

7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	6'065	5'816
Total	6'065	5'816

8 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bankkredite	200'000	200'000
Total	200'000	200'000

9 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten (Mehrwertsteuer)	0	21'973
Total	0	21'973

10 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten	701	511
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Organen	9'000	8'500
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	11'976	11'343
Total	21'677	20'355

11 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen ausschliesslich Steuerrückstellungen.

12 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bankkredite	3'800'000	4'000'000
Total	3'800'000	4'000'000

Fälligkeitsstruktur

CHF	31.12.2022	31.12.2021
Bis fünf Jahre	1'000'000	1'000'000
Über fünf Jahre	2'800'000	3'000'000
Total	3'800'000	4'000'000

13 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 1'000 Namenaktien zu nominal CHF 1'000 zusammen.

14 Wasserrechtsabgaben

CHF	2022	2021
Wasserzinsen (Kanton Zürich)	223'883	223'883
Wasserzinsen (Kanton Schaffhausen)	325'826	325'826
Wasserzinsen für Ehehaftes Wasserrecht (EnAlpin AG)	101'943	101'943
Total	651'651	651'651

15 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Die erfassten Erträge und Aufwendungen sind vollumfänglich periodenfremder Natur und resultieren aus der Differenz zwischen der ursprünglichen Abgrenzung und dem effektiven Betrag.

Weitere Angaben

16 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN), c/o EnAlpin AG, Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-101.417.739

Die Aktionäre der Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN) sind:

EnAlpin AG, Visp	56%
Axpo Hydro AG, Baden	40%
Gemeinde Neuhausen am Rheinfall, Neuhausen am Rheinfall	4%

17 Konzessionsvergabe

Die Gesellschaft hat von den Kantonen Schaffhausen und Zürich eine Konzession erhalten für die Nutzung des Wasserangebotes des Rheins zur Produktion elektrischer Energie. Vom letztmöglichen, vorzeitigen Rückkaufsrecht der Kantone Schaffhausen und Zürich wurde nicht Gebrauch gemacht. Somit ist die Konzession bis zum Jahr 2030 gültig. Das Gesuch zur Erhöhung der Nutzwassermenge wurde durch die kantonalen Behörden im Jahr 2017 genehmigt. Diese Zusatzkonzession ist auf den 12. Dezember 2016 in Kraft getreten.

18 Anzahl Vollzeitstellen

Die Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN) verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Beteiligten/Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN), Neuhausen am Rheinfall

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der Rheinkraftwerk Neuhausen AG (RKN) für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Visp, 26. April 2023
K:/Kunden/2000/2228/PRV

APROA AG



Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



ppa. Peter Ritz
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung sowie Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns 2022 des Kunden